Andreas reist aus Indien an

Schon zum 14. Mal hat der Förderverein "Freundeskreis des Diesterweg-Gymnasiums Plauen" zu einem Absolvententreffen eingeladen. Nicht nur die erst jüngst verabschiedeten Jahrgänge trafen hier wieder einmal aufeinander, auch solche der Vorgänger-Schulen waren herzlich willkommen.

Von Ingo Eckardt

Plauen - Die Stimmung war wieder einmal ausgelassen in der Malzhaus-Galerie: Bis in den frühen Morgen tanzten die Gäste und amüsierten sich prächtig. Vertreter der Abi-Jahrgänge zwischen Mitte der 50-er Jahre und dem aktuellen Jahrgang 2016 tummelten sich in den Räumlichkeiten der Malzhaus-Galerie. Rund 300 Besucher zählte der veranstaltende Freundeskreis. "Wir sind zufrieden mit der Resonanz, wenngleich es natürlich immer ein paar mehr Gäste sein dürften. Auch ein paar mehr Lehrer wären natürlich schön. Wir freuen uns aber trotzdem, dass auch die aktuelle Schulleiterin, Frau En-



Der 2008-er Jahrgang des Diesterweg-Gymnasiums war der teilnehmerstärkste des diesjährigen Absolvententreffens.

gelhardt, den Weg zu uns gefunden hat", so Freundeskreis-Schatzmeisterin Annett Will, die im Organisationsteam des jährlichen Festes mitwirkt. Viele auswärtige Gäste waren wieder unter den Feiernden, die den weihnachtlichen Abstecher in die alte Heimat zu einem Wiedersehen beim größten "Klassentreffen" der Region nutzten. Sogar aus ganz wei-

ter Ferne reisten Gäste an – wie Andreas Wolf vom Abi-Jahrgang 1981, der aus Indien immerhin 8500 Kilometer anreiste. Dagegen hatte Franziska Pinkes mit gerade mal 73 Metern Fußweg die kürzeste "Anreise". Beide Zahlen waren Bestandteil eines Gewinnspieles, das der zum Showmaster mutierte Ex-Abiturient Gerry Hallbauer, durchführte. Spannende Fragen gab es zu beantworten – wie die, wie viele Namen das heutige Adolph-Diesterweg-Gymnasium denn in seiner Geschichte trug. Es

denn in seiner Geschichte trug. Es waren fünf und das wussten durchaus viele Menschen.

Auch die Frage, wie viele Abituri-

Auch die Frage, wie viele Abiturienten denn 2017 ihren Abschluss am Diesterweg-Gymnasium machen würden, stand im Raum – es sollen möglichst alle 91 Abiturienten sein, die zur 15. Auflage des Absolvententreffens im kommenden Jahr herzlich eingeladen sind. Sehr witzig war die Aufgabe, Alternativfragen zum obligatorischen "Was machst du denn jetzt so…" zu finden. "Na schmeckts" und "Wieviel Kilo hast du denn seit dem Abi zugenommen"

gewannen den Kreativpreis. Die Gewinner konnten sich über Sekt- und Bierspenden freuen. Auch der Jahrgang 2008, der die meisten Absolventen zum Treffen motivieren konnte, wurde prämiert.

Unter den Gästen waren aber bei weitem nicht nur Weitgereiste - viele Plauener und Vogtländer gaben sich die Ehre: Friseurmeisterin Ines Peikert ebenso wie die beiden Frauenärztinnen Regina und Dagmar Guth, Apotheker Uwe Bauer, Autohändler Thilo Börner, SPD-Stadtrats-Fraktionschef Benjamin Zabel samt Gattin Juliane Zabel-Pfeil und viele andere, die in der Region tagtäglich wichtige Schaltstellen besetzen, trafen sich zum Plauschen und am späteren Abend auch zum Tanzen zu den Klängen, die diesmal André Schatz alias DJ "Demion Treasure" auf die Plattenteller legte. Wie Fördervereinschef Marco Turger berichtete kommen alle Überschüsse aus der Veranstaltung ausschließlich Projekten des Fördervereines zugute. So wurde in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte mitfinanziert.



Es wurde viel geplauscht zu dieser 14. Auflage des Absolvententreffens der Plauener Gymnasien. Neben von Weitem angereisten Gästen waren auch viele Leute gekommen, die der Region treu geblieben sind und Verantwortung übernommen haben.